

Inga Borges & Silke Guhlmann

Skandinavischer Häkelzauber

Wohlfühlen
mit Wolle

Inga Borges & Silke Guhlmann

*Skandinavischer
Häkelzauber*

Inga Borges & Silke Guhlmann

Skandinavischer Häkkelzauber

Wohlfühlen
mit Wolle

Inhaltsverzeichnis

Vorwort
Seite 6

HÄKELTECHNIKEN SEITE 9

Stickstiche
Seite 19

Abkürzungen
Seite 20

Schwierigkeitsgrade
Seite 20

SKANDINAVISCH WOHNEN UND DEKORIEREN SEITE 25

Gemütliches Kissen mit Zopfmuster
Seite 26

Mini-Filzkörbe mit Stickereimuster
Seite 30

Fröhliches Herz-Trio
Seite 32

Bunte Küchentücher
Seite 36

Freundliche Applikationen
Seite 42

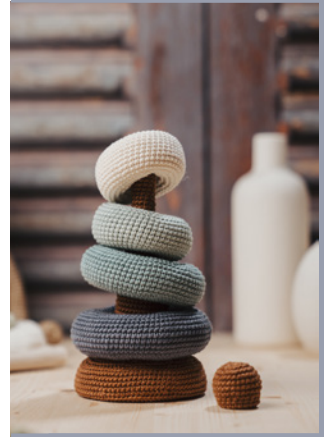
Behagliches Kissen im Korbmuster
Seite 46

Wolliger Filzkorb
Seite 50

Exklusiver Wandkranz
Seite 54

HYGGELIGE BLUMENTRÄUME SEITE 59

Flauschiger Baumwollsaamen
Seite 60





Elegante Mohnkapsel
Seite 64

Lustiger Trommelschlägel
Seite 66

DROLLIGES SCHLENKERTRIO SEITE 71

Freundlicher Elch Linus
Seite 72

Liebenswerter Hase Linn
Seite 78

Kuscheliger Bär Ole
Seite 86



HYGGELIGE BABYZEIT SEITE 93

Greifring Wilma Walfisch
Seite 94

Spaßiger Stapelturm
Seite 98

Rhythmischer Rasselspaß
Seite 104



WEIHNACHTEN MIT NORDISCHEM FLAIR SEITE 109

Nostalgischer Tannenbaumanhänger
Seite 110

Zauberhafter Pinienzapfen
Seite 112

Heimelige Weihnachtskugeln
Seite 116

Danksagung
Seite 122

Über die Autorinnen
Seite 124

Häkelergebnisse der Testerinnen
Seite 125



Vorwort

Vielleicht fragst du dich gerade, was denn dieser *Skandinavische Häkelzauber* sein soll? Erst einmal freut es uns sehr, dass du dieses Buch gerade in den Händen hältst und dieser Frage nachgehen möchtest. In diesem Buch findest du unterschiedliche Projekte, die aber eines gemeinsam haben – sie wollen dein Zuhause ein bisschen schöner machen. Vom Stil sind sie eher klar und schlicht, ohne viel Schnörkel und Kitsch. Wir nehmen dich ein bisschen mit in unsere hyggelige Welt.

Aber was ist eigentlich dieses *hyggelig*?

Hygge ist das Fokussieren auf die kleinen, schönen und gemütlichen Dinge im Leben, das bewusste Genießen und Sich-Zeit-Nehmen für Momente, die uns ein beruhigendes Gefühl geben. Sei es ein spannendes Buch zu lesen, eine Tasse Tee in Ruhe zu genießen, gemütlich unter einer Decke zu kuscheln oder die Regentropfen zu bestaunen, die am Fenster herunterlaufen. Durch diese glücklichen Momente fühlen wir uns in unserem Zuhause angekommen.

Damit du deine vier Wände noch ein bisschen gemütlicher gestalten kannst, ist dieses Buch entstanden. Wir nehmen dich mit, von Küche und Bad, über dein Wohnzimmer bis hinein ins Kinderzimmer. Häkle dir schöne und bunte Küchentücher, kuschelige Kissen, bezaubernde Deko-Elemente oder lasse Kinderaugen erstrahlen, wenn sie ihr neues Spielzeug entdecken.

Und denke immer daran: »Häkeln macht glücklich – mehr häkeln macht glücklicher!«

Hyggelige Grüße senden dir

Inga & Silke



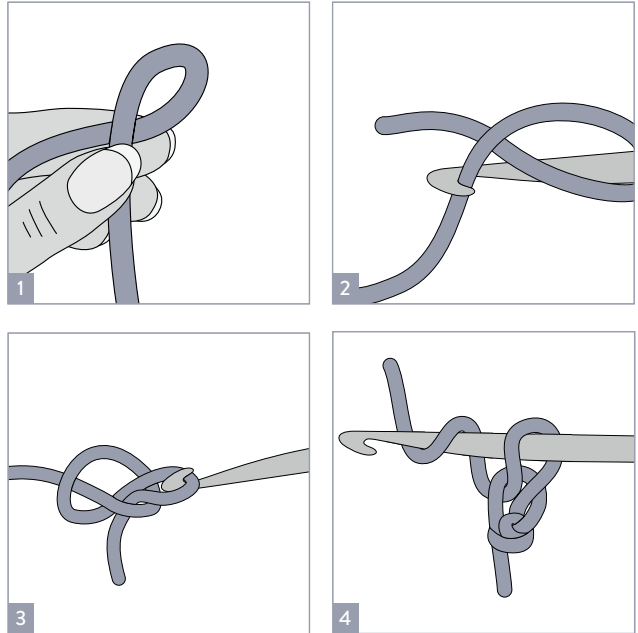


Häkeltechniken

Häkelschniken

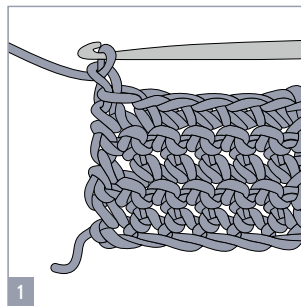
Luftmaschenanschlag

Den Faden zu einer Schlaufe legen. Das Fadenende liegt unterhalb. Mit der Nadel von vorne durch die Schlinge stechen und den Faden durchholen. Am Fadenende ziehen, damit sich die Schlinge um die Nadel festzieht (= Anfangsschlinge). Den Arbeitsfaden durch die Schlinge ziehen, um die erste Luftmasche zu häkeln. So oft wiederholen, bis die gewünschte Anzahl an Luftmaschen erreicht ist.



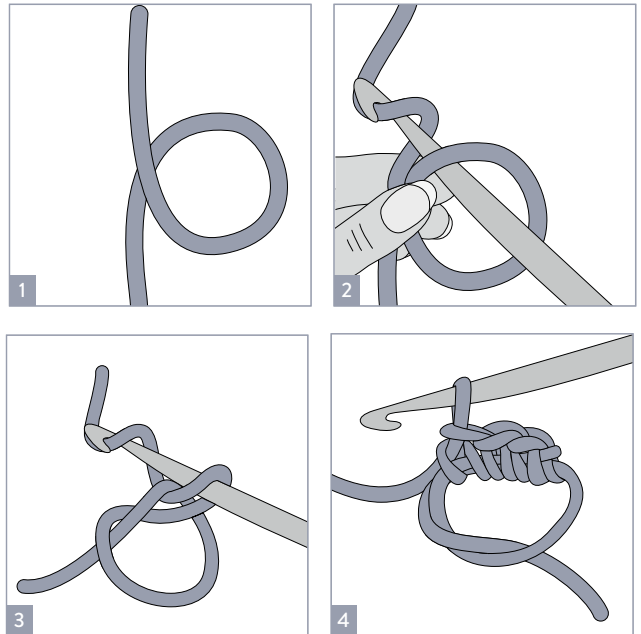
Wendeluftmasche

Am Ende jeder Reihe wird eine Luftmasche gehäkelt und die Arbeit anschließend gewendet.



Fadenring

Um einen Fadenring zu bilden, den Faden zu einer Schlaufe legen. Das Fadenende liegt oberhalb und zeigt nach unten. Die Schlaufe mit Daumen und Zeigefinger fixieren und mit der Nadel von vorne hindurchstechen. Den Faden durch die Schlaufe hindurchziehen und mit einer Luftmasche sichern. Erneut durch den Ring stechen und den Faden durchholen. Beide auf der Nadel befindlichen Umschläge zu einer festen Masche abmaschen. Nun so viel feste Maschen häkeln, wie in der Anleitung angegeben sind. Um den Ring zu schließen, vorsichtig am Fadenende ziehen, bis sich die Maschen zusammengezogen haben.



Kettmasche

Kettmaschen werden vielfältig beim Häkeln eingesetzt. Sie dienen als Verzierung, kommen beim Beenden einer Runde und beim Anmaschen neuer Fäden zum Einsatz. Um eine Kettmasche zu häkeln, durch die Masche stechen und den Faden durchholen. Diese Schlinge durch die auf der Nadel liegende Schlinge hindurchziehen.

